



Nutzungsbedingungen Nachtragsplattform DB InfraGO AG

Hintergrund zur Nachtragsplattform

Die DB InfraGO hat gemeinsam mit der Bauwirtschaft, der Bahnbauindustrie, Ingenieurbüros und Verbänden die Idee einer digitalen Nachtragsplattform konzipiert. Die Nachtragsplattform ist eine formularbasierte Plattform zum sicheren und strukturierten Austausch von Nachträgen, Anzeigen und Anordnungen im Rahmen von Bau-, Ingenieur- und Modulverträgen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer (Kreditoren). Die Nachtragsplattform unterstützt die digitale Zusammenarbeit und fördert Transparenz sowie Geschwindigkeit im Vertragsmanagement.

Voraussetzungen für die Nutzung

Für die Nutzung der Nachtragsplattform benötigen Sie:

- eine geschäftliche E-Mail-Adresse (keine privaten Adressen & keine Gruppenpostfächer)
- eine gültige Nutzerberechtigung (siehe Punkt Nutzerberechtigung)
- einen aktuellen Webbrowser (unterstützte Browser: Edge, Chrome, Firefox, Safari)
- eine funktionsfähige und stabile Internetverbindung
- ein Smartphone oder Tablet mit Microsoft Authenticator App (Zwei-Faktor-Authentifizierung)

Die verwendete IT-Infrastruktur muss alle relevanten internen und externen Regelungen – insbesondere zum Datenschutz und zur IT-Sicherheit – erfüllen. Sie müssen einen aktuellen Virensch scanner nutzen. Dateien, die Viren enthalten, werden von der Nachtragsplattform nicht angenommen, sondern automatisch gelöscht und protokolliert.

Nutzerberechtigungen

Für die Nutzung der Nachtragsplattform benötigen Sie eine Benutzerberechtigung. Auftraggeber beantragen die Rolle „Nutzer Bahn“ über DeBI. Auftragnehmer benötigen zur Verwaltung ihrer Nutzer mindestens eine Person mit der Rolle „Fachadministrator Kreditor“. Diese Rolle kann per Excel-Antrag (Download auf der Internetseite der Nachtragsplattform) beantragt werden. Es wird dringend empfohlen, mehrere Personen als Fachadministrator Kreditor zu benennen, um Urlaubs- und Krankheitsvertretungen sicherzustellen.

Eine Person mit der Rolle Fachadministrator Kreditor kann weitere Nutzer anlegen und für den jeweiligen Kreditor berechtigen. Die Fachadministratoren eines Kreditors sind für die Verwaltung und gegebenenfalls Löschung der Nutzer verantwortlich.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass vor der Einrichtung von Nutzern eine Genehmigung nach dem Vier-Augen-Prinzip auf Seiten des Kreditors erfolgt ist. Die DB InfraGO AG übernimmt keine Verantwortung für Mitarbeiter von Auftragnehmern.



Regelungen für die Nutzung der Nachtragsplattform

Auf der Nachtragsplattform werden Inhalte und Dokumente (Anlagen) formularbasiert erfasst. Dazu zählen beispielsweise folgende Inhalte:

- Mehrkosten-, Bedenken-, Behinderungsanzeige und Leistungsänderungsanzeige
- Schriftverkehr mit Bezug zu einer Anzeige
- Nachtragsangebot mit allen Anlagen
- Nachlieferungen zum Nachtrag
- Schriftverkehr mit Bezug zu einem Nachtrag
- Anordnungen
- Vergabedokumentation zum Nachtrag
- Bestellungen zum Nachtrag

Ein Formular kann als Entwurf gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt erneut geöffnet werden. Erst nach dem Absenden eines Formulars ist der Inhalt für den Vertragspartner sichtbar.

Beim Absenden eines Formulars erzeugt die Nachtragsplattform automatisch ein PDF-Dokument mit allen Eingaben aus dem Formular und legt dieses inklusive aller Anlagen auf der Nachtragsplattform zum Herunterladen ab. Abgesendete Inhalte sind für beide Seiten verbindlich und veröffentlicht. Sie können nach dem Versand von keiner der Vertragsparteien mehr geändert werden.

Nachträge und Anzeigen sind vom Auftragnehmer ausschließlich über die Nachtragsplattform an den Auftraggeber zu übermitteln. Sollte der Auftragnehmer aufgrund technischer Probleme daran gehindert sein, ein Formular über die Nachtragsplattform abzusenden, kann er auf das Papierformat und herkömmliche Post- oder Übertragungswege zurückgreifen.

Die Nachtragsplattform ist kein Archivsystem. Sie erfüllt nicht die Anforderungen, die an ein Archivsystem zu stellen sind, und darf nicht zur Archivierung genutzt werden. Der Empfänger eines Dokuments, das über die Nachtragsplattform empfangen wurde, ist dafür verantwortlich, das Dokument kurzfristig nach Veröffentlichung von der Plattform herunterzuladen. Nach Abschluss der Nachtragsbearbeitung werden alle zugehörigen Dokumente ohne besondere Ankündigung gelöscht.

Nutzung der Ausfüllhilfen in den Formularen

In den Formularmasken der Nachtragsplattform stehen s.g. Ausfüllhilfen mit Hinweisen zum inhaltlichen Befüllen der Formularmasken zur Verfügung. Diese stellen allein eine allgemeine Hilfestellung dar. Der konkrete Inhalt und der Umfang der notwendigen Ausführungen und Nachweise des Auftragnehmers sind vom Einzelfall abhängig und bestimmen sich nach den vertraglichen Regelungen, den anwendbaren Gesetzen und der einschlägigen Rechtsprechung.

Verfügbarkeit

Das System ist grundsätzlich 7 Tage die Woche rund um die Uhr (24/7) in Betrieb. Die mittlere Verfügbarkeit der Nachtragsplattform beträgt 98,80 %. Wartungszeiten, in denen die Nachtragsplattform planmäßig nicht zur Verfügung steht, werden in der Regel mindestens 3 Werktage vor dem geplanten Ausfall per E-Mail und auf der Nachtragsplattform angekündigt. Die



DB InfraGO AG behält sich vor, die Nachtragsplattform für dringende Wartungsmaßnahmen auch kurzfristig außer Betrieb zu nehmen.

Support

Für Fragen zur Anwendung der Nachtragsplattform stehen den Auftragnehmern die jeweiligen Fachadministratoren Kreditor zur Verfügung. Eine Übersicht der zuständigen Fachadministratoren ist in der Nutzerverwaltung der Nachtragsplattform einsehbar.

Sollten die Fragen durch den Fachadministrator Kreditor nicht geklärt werden können, kann dieser den 3rd-Level-Support der Nachtragsplattform per E-Mail an support.ntp@deutschebahn.com oder unter der Telefonnummer 0800 60 40 200 kontaktieren.

Datenschutz

Personenbezogene Daten werden gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Details dazu sind in den Datenschutzhinweisen geregelt, die auf der Nachtragsplattform hinterlegt sind.

Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Umgang mit Sicherheitsvorfällen

Im Falle eines IT-Sicherheitsvorfalls in Ihrem Unternehmen ist die Nutzung der Nachtragsplattform unverzüglich einzustellen. Sicherheitsvorfälle sind ausnahmslos umgehend per E-Mail an support.ntp@deutschebahn.com zu melden.

Hinweis: Meldungen von Vorfällen, die sich im Nachhinein nicht als Sicherheitsvorfall herausstellen, haben keine negativen Konsequenzen.

Zuständig für den Inhalt

DB InfraGO AG
V.IIG 5
Europaplatz 1
10557 Berlin

Die Nutzungshinweise können angepasst werden; die jeweils aktuelle Version ist auf der Nachtragsplattform abrufbar.